

## NSU Jubiläum in der Motorworld

*Die Wurzeln des NSU reichen bis ins Jahr 1873 zurück, als in Riedlingen an der Donau die Grundsteine für eine außergewöhnliche Geschichte gelegt wurden. Das Unternehmen wuchs und florierte, bis es schließlich seinen Weg nach Neckarsulm fand – ein Ort, der für immer mit dem Namen NSU verbunden sein sollte.*

Mit der Sonderschau "150 Jahre NSU" veranschaulichte die Motorworld Region Stuttgart das Erbe von NSU auf beeindruckende Weise. Von den Anfängen als Fahrradhersteller bis hin zur mutigen Entscheidung, sich in die Automobilbranche zu wagen, wurde die Entwicklung von NSU dargestellt. Die Präsentation von rund 50 historischen Fahrzeugen und Exponaten in der tollen Atmosphäre der Legendenhalle vermittelte ein tiefes Verständnis für den Aufstieg dieser legendären Marke.

Für die Marke NSU hat die Solitude-Rennstrecke vor den Toren Stuttgarts stets eine große Rolle gespielt. Auf dieser geschichtsträchtigen Strecke erzielte Tom Bullus 1930 mit der NSU 500 "Bullus" den Gesamtsieg. Susanne Schartel, die Großnichte des englischen Rennfahrers, erinnert mit einer Lesung aus der von ihr verfassten Biografie an diesen großen Tag.

Auch Legende Kurt Brixner war persönlich vor Ort und hatte seinen legendären Brixner Spyder im Handgepäck, den er am kommenden Wochenende beim Revival des Neuffener Bergpreises in voller Fahrt präsentieren wird. Die einzigartige Kombination aus dem Karosseriebau von Brixner und dem Motorenbau von Spieß sollte über viele Jahre hinweg ein bewährtes Erfolgsrezept darstellen. Im Verlauf seiner beeindruckenden Karriere nahm Brixner an rund 100 Rennen mit seinen Kunststoff-Rennwagen teil und fertigte im Laufe der Zeit etwa 70 Fahrzeuge und Bausätze.

Text: Alena Aha  
Fotos: Julian Reichl

